



Ringe den 17. März 2021

Aktuelles zum Wintergetreide

Ein Großteil der diesjährigen Wintergetreideflächen sind noch vor den Regenfällen der letzten Tage und Wochen organisch oder zum Teil auch mineralisch angedüngt worden. Wo dies noch nicht geschehen ist, muss man schauen ob dort der Einsatz von Gülle oder Gärresten momentan aus Gründen der Befahrbarkeit sinnvoll ist. Sollte dies nicht möglich sein, müssen gerade „dünne Bestände“ mineralisch angedüngt werden.

Hier sollte neben Stickstoff und Schwefel nicht vergessen werden, die Bestände auch mit Kali zu versorgen. Daher lautet unsere Empfehlung, mit einer Kombination aus Kornkali plus ASS 26% oder Kalkammon zu düngen. Eine flüssige Düngung mit der Pflanzenschutzspritze oder auch im Cultanverfahren mit unserem Powerstarter 15/6 ist natürlich auch möglich.

Leider sind die Möglichkeiten der Düngung (Düngebedarfsermittlung) bei den Landwirten sehr unterschiedlich. Daher ist jeder Betrieb separat zu betrachten und eine einheitliche Düngeempfehlung schwer möglich.

Gerne gehen wir mit Ihnen die Düngung im Detail durch. Rufen Sie uns an!

Checkliste Wintergetreide Frühjahr!

- Wie ist der Allgemeinzustand des Bestandes? (Vitalität, Ausgangsbefall mit Krankheiten, ...)
- **Sind noch Unkräuter/Ungräser zu bekämpfen?**
- Sind noch andere Schädlinge zu finden (z.B Mäuse)?
- Wachstumsregler?

Herbizid- und Wachstumsreglereinsatz

Noch nicht getroffene Herbizidmaßnahmen in Wintergetreide (Novembersaaten) sollten erfolgen, sobald keine Nachfröste mehr zu erwarten sind. Ab nächster Woche sieht es danach aus, dass sich eine „stabilere“ Witterung mit durchgängigen Plusgraden durchsetzt. Daher sind Herbizidmaßnahmen ab nächster Woche möglich.

Herbizideinsatz

Bestände die bereits im Herbst behandelt worden sind, sollten wenn nötig mit an dem Unkraut angepassten Mitteln behandelt werden. Trotz hoher Behandlungsraten sind auf einigen Flächen Unkräuter (und Ungräser) durchgerutscht. Sollte noch keine Herbstbehandlung erfolgt sein, empfehlen wir folgende Kombination:

Windhalm

+ breite Mischverunkrautung
inkl. Kamille, Klette, Taubnessel, kl. Ehrenpreis
(***bei Tankmischung entweder Dash oder AHL)

| |
|-------------------------------------|
| Axial 50 0,9 l/ha |
| + Biathlon 4D 70 g/ha + 1 l Dash*** |

In Wintergerste sieht man in einigen Flächen auf Grund von Manganmangel starke Gelbfärbungen. Dort kann eine Gabe von Mangannitrat 1,5 l. + 5 kg Bittersalz Microtop pro ha erfolgen.

Wachstumsreglermaßnahmen → da sollten die Temperaturen erstmal deutlich steigen.

Neu → Xarvio HEALTHY FIELDS

xarvio HEALTHY FIELDS – Pflanzenschutz optimiert

Präzise Empfehlungen

Erhalten Sie punktgenaue HEALTHY FIELDS Empfehlungen auf Basis von:

- feldspezifischen Anbaudaten (Sorte, Vorfrucht, Bodenbearbeitung, Aussaat-Termin, Ertragserswartung)
- feldspezifischen Wetterdaten
- tagesaktuellen feldzonengenauen Biomassekarten
- geprüften Risikomodellen zu Pilzkrankheiten in der Gerste und im Weizen
- zuverlässigen Algorithmen

Die Garantie:
Mindestens 80% Blattgesundheit

100% Erfolgsquote 2020

1. 100-80% 2. 79-70% 3. 69-60% 4. 59-50% 5. 49-0%

AGRAVIS AGRIKULTUR xarvio™ Digital Farming Solutions

Gerne erläutern wir Ihnen das System Xarvio HEALTHY FIELDS. Melden Sie sich gerne bei Nico Venaas oder Christian Schepergerdes.

Gerne schauen wir uns auch Ihre Flächen an. Bei Fragen rufen Sie uns an!

Nico Venaas 0172-603 26 27
Günter Ramaker 0173-537 29 52

Christian Schepergerdes 0173-696 16 85
Gerrit Jan Klompmaker 0173-518 54 49

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

